

 <p data-bbox="247 481 679 521">Landesgeschichtliche Vereinigung für die Mark Brandenburg e.V., Archiv [CC BY]</p>	<p>Objekt: Landsberg/Warthe [Gorzów Wlkp.]: Sechs Ansichten</p> <p>Museum: Landesgeschichtliche Vereinigung für die Mark Brandenburg e.V., Archiv Breite Straße 30-36 10178 Berlin (030) 90226-301 archiv@geschichte-brandenburg.de</p> <p>Sammlung: Ansichtskarten</p> <p>Inventarnummer: LGV-Archiv, C 12 D-1-00236</p>
---	---

Beschreibung

Ansichtskarte mit sechs graugrünen chromolithographischen Ansichten, rechts mittig betitelt "GRUSS aus Landsberg a./W." – Oben rechts: Stadtansicht von Süden über die Warthe mit der Warthebrücke im Vordergrund. – Oben links: "Marienkirche." (Ansicht von Nordosten). – Oben mittig: "Wasserthurm." – Darunter (Mittelbild): "Irren-Anstalt." – Links mittig: "Richt-Strasse." (Tiefer Blick in die Straße, auf der ein langer Zug einer Kavallerie-Einheit dem Betrachter entgegenkommt). – Links unten: "Artillerie-Kaserne." – Zwischen und neben den Bildern teilweise Blüten- und Rankenschmuck, oben links (einfabrig) das Landsberger Stadtwappen. – Am linken Rand: "Verlag v. Wilhelm Jorck, Papierhandlung, Landsberg a./W." Links oben: "No. 857." – Rechts unten Textfeld, mit Bleistift beschrieben: "M[eine]. I[iebe]. L[ene].! Nicht von Landsberg sondern aus Zanzthal, nach großartiger Nachtruhe sende ich Dir diesen Gruß. Hatte gestern, Sonnabend Nachmittag furchtbares Gewitter in einer Ziegelei abwarten können. Die Nacht Regen aber jetzt lacht die Sonne. Die Gegend von Gurkow bis hierher so romantisch, daß ich mein Alleinesein vergesse. Jetzt um 8 Uhr geht es auf Berlinchen zu. Herzl. G. u. K. für Dich und unsere lieben Jungens."

Anschriftenseite mit ganzseitigem grünen Linienvordruck "Deutsche Reichspost / Postkarte". Adressiert "(An) Frau Helene Henning. / (in) Berlin S.W. 13. / Alte Jakob Str. 1 II." Frankiert mit grüner 5-Pfennig-Briefmarke der "REICHSPOST" (beschädigt), abgetempelt "ZANZHAUSEN / [TH]AL 24/7 98 / 7-2N". Links Stempel des Empfängerpostamtes "Bestellt vom Postamte 13 / 25 7 . 98 / 7[?]-8 1/2[?]V".

Provenienz: Die Karte stammt aus der Familie der beiden Vorstandsmitglieder Franz Henning (Bibliothekar, Absender der Karte) und Martin Henning (1. Vorsitzender, einer der beiden im Text begrüßten "Jungens"; der andere ist Martins jüngerer Bruder Werner Henning).

Grunddaten

Material/Technik:	Chromolithographie auf Karton; Ecke links oben geknickt und bestoßen
Maße:	9,2 x 14,2 cm

Ereignisse

Veröffentlicht	wann	1898
	wer	Wihelm Jorck (Papierhandlung)
	wo	Landsberg (Warthe)
Verfasst	wann	24.07.1898
	wer	Franz Henning (1858-1938)
	wo	Zdroisko
Empfangen	wann	25.07.1898
	wer	Helene Henning (1863-1941)
	wo	Berlin
Abgeschickt	wann	24.07.1898
	wer	
	wo	Santoczno
Wurde erwähnt	wann	
	wer	Martin Henning (1891-1959)
	wo	
Wurde erwähnt	wann	
	wer	Werner Henning (Lehrer) (1893-1916)
	wo	
Wurde abgebildet (Ort)	wann	
	wer	
	wo	Landsberg (Warthe)
Wurde abgebildet (Ort)	wann	
	wer	
	wo	Warthe

Wurde abgebildet (Ort)	wann	
	wer	
	wo	Dom St. Marien (Gorzów Wielkopolski)
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Landkreis Landsberg (Warthe)
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Neumark

Schlagworte

- Ansichtskarte
- Brücke
- Chromolithographie
- Gebäudeansicht
- Grußkarte
- Kaserne
- Kirchengebäude
- Postkarte
- Provinzial-Heil- und Pflegeanstalt
- Stadtansicht
- Straßenansicht
- Wasserturm